

# JUDO-LANDESVERBAND-WIEN

Mitglied im Österreichischen Judoverband

1190 Wien  
Pyrkergasse 37/4  
Tel/Fax: +43 (0)1 813 41 65

ZVR: 413035660  
e-Mail: office@judo-vienna.at  
Web: <http://www.judo-vienna.at>



Wien,  
im Mai 2012

## Protokoll der Wiener Landesdanträgersvollversammlung vom 2. März 2012 im USZ auf der Schmelz Version II – incl. Korrektur nach Einspruch A. Polt

**Beginn:** 17.35 Uhr

**Ende:** 18.25 Uhr

Präsident *Raser* begrüßt die Anwesenden, entschuldigt Sportdirektor *Perchtold* und übergibt das Wort an Sportdirektor-Stv. *L. Korner*.

*Korner*: Berichtet über das abgelaufene Sportjahr, welches in allen Bereichen (Damen/Liga/Staatsmeisterschaften) große Erfolge für Wien brachte. Der Vorstand ist stolz auf die sehr gut besuchten Turniere, speziell bei Nachwuchsturnieren (Kurt-Kucera-Cup) und dem International Vienna Open gibt es steigende Teilnehmerzahlen.

Das Intl. Open wird auch 2012 mit großen Ambitionen durchgeführt werden. Im KR-Referat gab es einen Führungswechsel. Nach dem Ausscheiden von Franz Linecker ist die Position nun durch den Internationalen KR Richard Garncarz besetzt. Es wird durch die Wettkampfleitung großes Augenmerk darauf gelegt, dass auch bei den kommenden Turnieren eine rasche Abwicklung der einzelnen Alterskategorien gewährt wird.

Wahrscheinlich handelt es sich bei der aktuellen um die letzte LDTV, da in der folgenden Generalversammlung neue Statuten zur Abstimmung kommen, welche eine Einbindung des Dan-Kollegiums mit neuer Bezeichnung „Sportausschuss“ in den Vorstand beinhalten.

*Raser* dazu: Der Sportausschuss wird somit auch direkt von den Vereinen gewählt, nicht mehr von den einzelnen Dan-Trägern. Es soll damit der engen Zusammenarbeit mit den Vereinen Rechnung getragen werden.

*Schwam*: Warum gibt es aktuell keinen Schülerreferenten?

*Raser*: Ist aus der Erfahrung heraus nicht zielführend, da bei den Schülern trotz Rotationsprinzip der Lokalitäten mit wenigen Ausnahmen nur die Judoka des lokalen Vereins anwesend waren.

*Polt*: Wie werden die Referenten im Sportausschuss dann gewählt?

*Raser*: Die aktuell im Dan-Kollegium gewählten Funktionäre werden übernommen, bei den nächsten Wahlen werden sie durch die Vereinsvertreter gewählt. Auch entfällt das STRUMA-Referat, der STRUMA-Referent wird zum Stellvertreter des Rechtsreferenten. Die Melde-Aufsicht erledigt seit Jahren das Sekretariat, und in

Streit- bzw. Schlichtungsfällen sollte jedenfalls der Rechtsreferent beigezogen werden.

*Polt:* Also entfällt das Stimmrecht der Dan-Träger?

*Raser:* Das ist richtig. Es macht keinen Sinn, bei Wahlen Personen mit Stimmrecht zu versehen, welche seit vielen Jahren nichts mehr mit dem aktuellen Judobetrieb zu tun haben. Die Wahl durch die Vereinsvertreter ist auch in anderen Bundesländern schon üblich und hat sich bewährt.

*Schwam:* Die Berichte der Sportreferenten kommen also dann in die GV?

*Korner:* Das ist richtig. Nachdem es nur noch ein Gremium gibt, werden alle relevanten Berichte in diesem abgehandelt.

*Raser:* Abschließend zum abgelaufenen Sportjahr 2011 ist zu sagen, dass es uns aktuell gelingt, laufend internationale Spitzenkämpfer heraus zu bringen. Hilde Drexler hat noch gute Chancen, ins Olympia-Team für London aufgenommen zu werden. Sie und Marcel Ott ist im EM-Kader für Ende April. Nach 23 Jahren konnte der Staatsligatitel wieder nach Wien geholt werden (Galaxy Tigers), die Damen-Mannschaft (café+co Samurai) hat ihren Titel verteidigt und bei der ÖM u23 konnte Wien die Gesamtwertung mit 6 Goldmedaillen überlegen gewinnen.

*Korner:* Durch die Leistungsdichte wird auch von Seiten der ÖJV-Trainer mehr auf die Wünsche Wiens eingegangen.

*Kerstner:* Ich muss das Verhalten mancher Trainer aber auch Sportler auf der Matte kritisieren!

*Raser:* Es muss gesagt werden, dass die Betreuer die Verantwortung haben. Sowohl für ihre Sportler als auch das allgemeine Benehmen. Nur ein härteres Vorgehen bei Vergehen sichert einen ordentlichen Betrieb. Das Einfordern eines ordentlichen Umgangstons ist unumgänglich. Ich appelliere an die Trainer – auch immer direkt vor Ort – aber manchmal leider vergeblich! Judo ist ein Sport der hohen Ethik, da hat Rowdytum keinen Platz.

*Polt:* Auch die Ordner sollten mehr eingreifen!

*Eitelberger:* Nach 25 Jahren in der Wettkampfleitung weiß ich, Qualität kostet Geld. Man muss immer wissen, was ist es mir Wert. Gehe ich in eine Großhalle, kostet diese sowie all das Mehrpersonal viel Geld, ich kann kein eigenes Buffet veranstalten, etc.. Das alles geht zu Lasten des Gesamtbudgets.

*Moser:* Beim letzten Turnier (Anm.: LM und KKC) hat doch alles gut funktioniert, einzig ist es bei 4 Matten auf Grund der Absperrungen dann etwas eng.

*Bucina:* Für uns Kampfrichter ist es oft nicht verständlich, welche Kämpfer für welche Matte aufgerufen sind.

*Strobl:* Durch das Aufstellen von Tafeln kann das übersichtlicher sein!

*Schwam:* Ich verstehe trotzdem nicht, warum wir Trainer für unsere Sportler verantwortliche gemacht werden.

*Schauer:* Schließen wir dieses Thema ab. Wir als Vereinsverantwortliche müssen immer auf das Benehmen – zuerst unser eigenes – Wert legen. Ist die Anzahl der Kämpfer größer, muss man als Verein einfach einen zweiten oder dritten Betreuer beistellen.

Anschließend wird die Tagesordnung lt. Einladung durchgenommen:

**TO 1 – Feststellung der Stimmberechtigung:**

29 stimmberechtigte Danträger sind anwesend. Einfache Mehrheit: 15 Stimmen.  
Die Anwesenheitsliste liegt im LV-Sekretariat auf.

**TO 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Danträgerevollversammlung:**

Das Protokoll wurde jedem Verein geschickt.  
**Einstimmig angenommen.**

**TO 3 – Genehmigung der Tagesordnung:**

**Einstimmig angenommen.**

**TO 4 – Tätigkeitsberichte des LDK-Vorstandes:**

Aus allen Referaten wurden die Jahresberichte den Vereinen übermittelt.

*Schwam:* Wie ist es möglich, dass unter 16-jährige bei Dan-Prüfungen antreten? Das widerspricht den Vorgaben des ÖDK!

*Eitelberger* dazu: Es handelt sich dabei um Leistungssportler, Wettkämpfer auf internationaler Ebene. Ihnen bleibt für die Prüfungsvorbereitung immer nur ein kleines Zeitfenster. Daher wurde in Abstimmung mit dem Prüfungsreferenten des ÖJV am 30.12.2011 eine Dan-Prüfung abgehalten, an welcher auch Judoka teilnahmen, welche erst im Jahr 2012 16 Jahre alt werden.

*Bucina* dazu: Außerdem wird das Datum der bestandenen Prüfung erst am 16. Geburtstag anerkannt! Alles ist rechtens und war im Vorfeld besprochen.

Keine weiteren Anmerkungen zu den Berichten.

***Die Berichte über das Sportjahr 2011 sind somit einstimmig angenommen.***

**TO 5 – Wahl des Wahlkomitees:**

**Entfällt**

**TO 6 - Wahl des LDK-Vorstandes:**

**Entfällt**

**TO 7 – Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge:**

**Entfällt**

**TO 8 – Ernennung von Ehrenmitgliedern sowie Ausschluss derselben:**

**Entfällt**

**TO 9 – Beschlussfassung über Änderungen der Geschäftsordnung:**

**Entfällt**

**TO 10 - Allfälliges:**

*Bucina:* Ersucht, sämtliche Schriftstücke des LV nur auf der ersten Seite mit Logo zu versenden (Tinte sparen bei Ausdruck!).

Wird in weiterer Folge so gehandhabt!

*Polt:* Der Termin des Kurt-Kucera-Cups wie heuer ist zu früh!

*Korner/Eitelberger*. Argumente der Hallenvergabe durch die MA51 ein Jahr im Voraus bei nicht bekannten nationalen Terminen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Sportdirektor-Stv. *Korner* schließt die Landesdanträgerevollversammlung um 18.20 Uhr.

Heribert Moser  
Schriftführer

Leopold Korner  
Sportdirektor-Stv.

---

Korrektur des Protokolls nach Einspruch Alexander Polt wie folgt:

Von: Alexander Polt/WSK  
An: [office@judo-vienna.at](mailto:office@judo-vienna.at),  
Datum: 30.04.2012 13:41  
Betreff: Protokoll LDTV 2012 Seite 2

---

Sehr geehrte Frau Haider,

im Protokoll der Danträgereversammlung befindet sich ein Zitat meinerseits, welches ich so nicht getätigt habe.

Im Zuge der Diskussion über das Verhalten von Trainer und Sportler beim Wettkampf habe ich folgedes Zitat NICHT gesagt:

"Auch die Ordner sollten mehr eingreifen!"

Dieser Satz entbeehrt jeglichen Wahrheitsgehalt und wurde von mir NICHT wiedergegeben.

Im Zuge der Diskussion habe ich beanstandet, dass die Ordner zu niemanden aber vor allem nicht zu meinen Sportlern zu sagen haben "Schleichts Eich endlich owe von da Matte!" worauf Herr Kimeswenger mich dann angesprochen hat warum ich das nicht sofort Ihm gesagt habe da er für die Ordner zum Teil verantwortlich ist. Außerdem beanstandete ich das respektlose Verhalten der Ordner gegenüber Teilnehmern an der Veranstaltung.

Daher forder ich eine Richtigstellung bzw. Korrekturstellung des Protokolls.

Hochachtungsvoll  
Alexander Polt

---

